

seiten stehen 90 cm hohe pyramidenstumpffartige Steine mit flacher Spitze, unten 53 cm im Geviert messend.

Die Pyramiden sind verwittert, teilweise bemost, mit Zement ausgebessert.

Zwei Pyramiden stehen im Abstand von 470 Schritten auf dem Truppenübungsplatze fast 2 km nordwestlich von der Kirche zu Zeithain. Eine dritte angeblich in der Richtung der vorigen im Offizierspark des Barackenlagers, zwei weitere fast 4 km von diesen entfernt, 2,5 km östlich von Zeithain, nördlich unweit Glaubitz, eine bei Würschnitz.

Die Pyramiden bezeichnen den 5 km langen, 4 km breiten Aufstellungsplatz der Armee von 27 000 Mann, welche König August der Starke im Jahre 1730 hier während der Dauer von vier Wochen militärische Schauspiele und Übungen aufführen ließ (Zeithainer Lustlager).

## Zottewitz.

Dorf, 8 km südwestlich von Großenhain.

### Das Schloß.

Das auf einer Anhöhe gelegene Schloß (Fig. 579) ist ein 50 m langer schmaler Bau von 16 Fenster Front und drei Obergeschossen. Der Mitte der Südseite ist ein Treppenturm vorgelegt. Im Innern sind noch zwei weitere Wendeltreppen angeordnet. Der von der einen Treppe nach dem großen Mittelraum führende Durchgang wurde erst in der Mitte des 19. Jahrhunderts durchgebrochen.

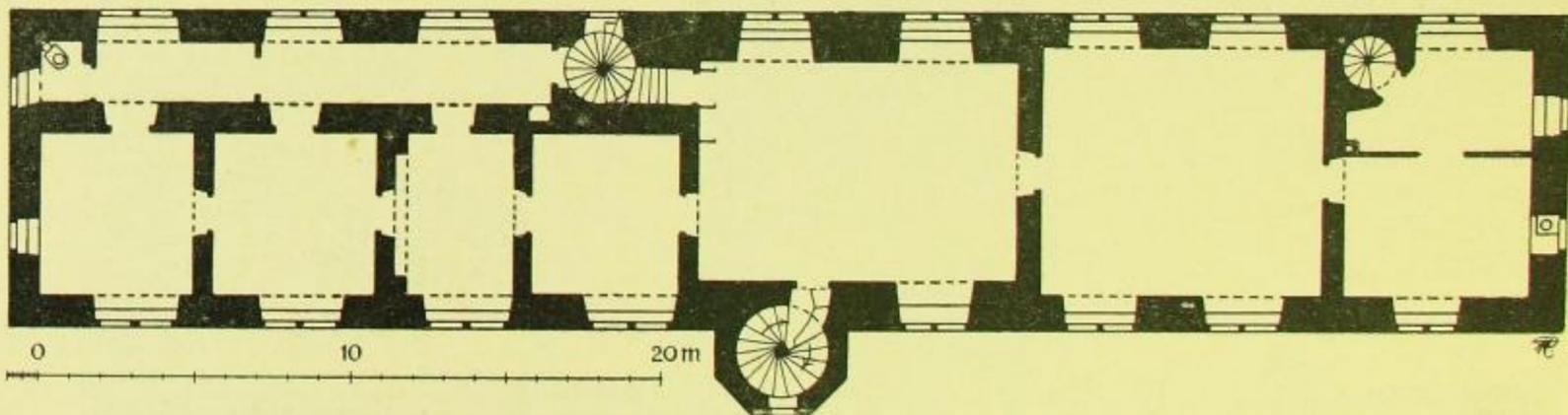


Fig. 579 Zottewitz, Schloß, Grundriß des 1. Obergeschosses.

Der örtlichen Überlieferung nach wurde die westliche Hälfte, die vier kleinere, durch einen Gang auf der Rückseite verbundene Zimmer aufweist, später angebaut. Jedoch sind die Fenster in den Obergeschossen und die Türe im Erdgeschoße durchaus einheitlich ausgebildet, erstere gekuppelt und mit vielleicht im 18. Jahrhundert angeputzten Ohren und Schlußstein über dem Mittelpfosten sowie gefasten Gewänden (wie nebenstehend), die Rundbogentore abwechselnd mit Bossen und Spiegelquader gequadert.

Ein älterer Rest könnte der durch die außergewöhnliche Mauerstärke auffallende Mittelteil sein.